

Landeskader der RSG Niedersachsen / Thüringen verpasst nur knapp den ersten Platz

Unsere junge Mannschaft des Landeskaders Rollstuhlbasketball, der Spielgemeinschaft RSG Niedersachsen / Thüringen nahm am Wochenende vom 3. – 5. Juni am Ländervergleichsturnier in Hannover teil.

Das Vergleichsturnier der Bundesländer wurde in zwei verschiedenen Gruppen ausgetragen. Die erste Gruppe wurde mit den Mannschaften aus Berlin/Brandenburg, RSG Niedersachsen/ Thüringen und Baden-Württemberg/ Rheinlandpfalz besetzt. In der zweiten Gruppe waren die Mannschaften aus Bayern, Hessen, Nordrheinwestfalen sowie Hamburg eingeteilt.



Im Verlauf des Turniers entwickelten sich schon in der Gruppenphase sehr interessante Spiele. Das Team um Harald Fürup (Teamleiter) und Marco Pompe als Co-Trainer Thüringens konnte im ersten Spiel gegen Berlin / Brandenburg einen hohen Sieg (9 : 44) einfahren. Dies war ein guter Start ins Turnier und eine gute Grundlage, um im nächsten Spiel gegen das Team Baden-Württemberg/ Rheinlandpfalz zu bestehen. Es entwickelte sich anschließend ein Spiel auf Augenhöhe, bis BWÜ dann mit 12 Punkten Abstand davon zog. Doch das Team RSG Niedersachsen/Thüringen spielte sich wieder heran und konnte so kurz vor Ende der Begegnung noch den Ausgleich setzen. Nun ging es in die 3 min Verlängerung, wo schon der 1. Platz in der Gruppenphase greifbar war. Leider war das Glück nicht auf unserer Seite, denn ein Wurfversuch in der letzten Sekunde der Verlängerung ging nur an den Ring. Die Teilnahme am Halbfinale war aber mit Platz 2 in der Gruppe vor dem Spiel zum Glück schon sicher gestellt.

Im zweiten Halbfinale am Sonntag ging es gegen den Sieger der Gruppe 1 aus Hamburg. Die ersten beiden Viertel waren eine schwache Vorstellung, da die Trefferquote gerade mal bei 40 % lag, bevor nach der Halbzeitpause plötzlich „der Schalter noch umgelegt wurde“ und das RSG Team um den Einzug ins Finale mitspielte. Mit ein paar sehr wichtigen Treffern durch Kai Möller und Jens Albrecht wurde die Finalteilnahme mit einem 42:39 gesichert. Ein sehr großer Erfolg, der ohne ein gemeinsames Training bereits im Vorfeld des Turniers, nicht zu erwarten gewesen wäre. Im ersten Halbfinale setzte sich wie erwartet das Team BWÜ gegen Hessen durch.



Im ersten Halbfinale setzte sich wie erwartet das Team BWÜ gegen Hessen durch.

Im Finale ging es nun wieder gegen das Team Baden-Württemberg/ Rheinlandpfalz. Als Train-



ner standen Marco Pompe und Josef Jaglowski dem Team RSG Niedersachsen / Thüringen zur Verfügung. Das Finale entwickelte sich zu einem sehr interessanten Spiel und stand unter der Beobachtung des Bundestrainers RBB. Am Ende konnte sich das eingespielte Team BW ganz knapp gegen die Spielgemeinschaft RSG Niedersachsen / Thü-

ringen mit **33: 30** durchsetzen.

Als Fazit des Ländervergleichsturnier ist festzuhalten, dass ein Turnier auf hohem Niveau gespielt wurde. Im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Kinder und Jugendlichen in Deutschland haben wir also eine gute Basis.

RSG Team: Kai Möller, Jens Albrecht, Jan Sadler, Andrea Seyrl, Maria Jung, Patrick Zaya, Domenik Bode